Stadt Herzogenrath
Der Bürgermeister

Drucksachen-Nr: V/2022/144-E03
Vorlageart: Sitzungsvorlage
Status: öffentlich
Erstellt durch: Amt 61 - Amt für Stadtentwicklung, Bauordnung und Klimaschutz

TOP:___

Einst.	Ja	Nein	Enth.

Sachstand und weiteres Vorgehen zur Umweltneutralität

hier: Vortrag aktueller Stand zur Erarbeitung der Klima- und Umweltstrategie durch ICM sowie zur Erarbeitung eines Kommunikations- und Beteiligungskonzepts durch tippingpoints

Beratungsfolge

Datum	Beratungsfolge
05.11.2024	Klima- und Umweltschutzausschuss (Kenntnisnahme)

Beschlussvorschlag:

Der Klima- und Umweltschutzausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☒ keine Auswirkungen

☐ positive Auswirkungen

☐ negative Auswirkungen

Kurze Erläuterung: Der Vortrag hat keine Auswirkungen.

Sachverhalt:

Gemäß Entscheidung des Klima- und Umweltschutzausschusses vom 20. Juni 2024 hat der Abteilungsleiter der Abteilung A 61.3 Klima- und Umweltschutz, Herr Thomas Herff, die Innovation City Management GmbH (ICM) dazu eingeladen, in der Sitzung des Klima- und Umweltschutzausschusses am 05. November 2024 in einem Kurzvortrag den Umsetzungsplan zur Erarbeitung der Strategie „Klima- und umweltneutrale Stadt Herzogenrath“ vorzustellen. Ebenfalls eingeladen wurde die tippingpoints GmbH, die in der Bietergemeinschaft mit der Climaticon GmbH das Kommunikations- und Beteiligungskonzept für dieses Projekt erarbeitet. Dieser Einladung wird Folge geleistet. Die Beauftragung der Agenturen erfolgt aus Fördermitteln des Bundesprogramms „STARK“. Beide Dienstleistungsaufträge, mit denen in einem anspruchsvollen, intensiven Arbeitsprozess die Handlungsoptionen der Stadt Herzogenrath zur Erreichung der Klima- und Umweltneutralität herausgearbeitet werden, sind neben der fachlichen und strategischen Koordinierungsaufgabe der Stabsstelle ein zentrales Element des STARK-Förderauftrags und damit auch der Kommune. Mit den Kick Off-Terminen am 28. August 2024 (ICM) und 16. September 2024 (tippingpoints und Climaticon) ist der Start in die

effektive Zusammenarbeit erfolgt. Die Zusammenarbeit ist an die Förderung aus dem STARK-Förderprogramm gebunden, die aktuelle Förderphase endet im Februar 2027.

Anlage/n
Keine